

Begriffe/ Umrechnungsfaktoren

Erdgasmessung und Verrechnung



Faustformel: ein Kubikmeter Erdgas hat den Energieinhalt von ca. 10 kWh

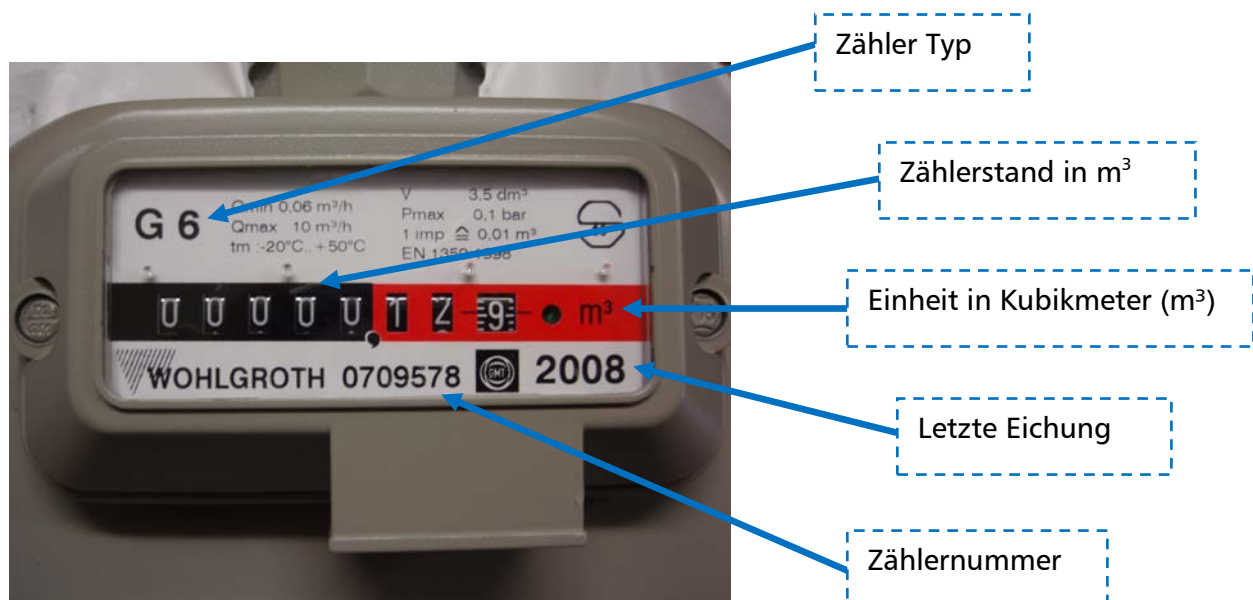
Das vom Kunden bezogene Erdgas wird mit einem geeichten Gaszähler in Betriebs-Kubikmeter (Bm³) gemessen und in Kilowattstunden (kWh) verrechnet.

Der Brennwert wird gemäss Brennwertanalysebericht der Erdgas Ostschweiz AG erhoben.

Im Jahr 2005/ 06 lieferte die EGO, Erdgas der Qualität H (engl. high = hoch) im Durchschnitt folgenden Brennwert: 1 Normkubikmeter (Nm³)= 11.284 kWh.

Der Faktor für die Umrechnung der gemessenen Kubikmeter in Kilowattstunden hängt vom Abgabedruck, der Höhenstufe, der Gastemperatur und vom Brennwert ab. Der geltende Umrechnungs-Faktor ist auf der Rechnung angegeben.

→ Abgelesener Verbrauch in m³ x Faktor = Verbrauch in kWh



Beispiel: Ablesung 1000 m³ x 10.461 (Faktor) = 10461 kWh

Bei Anfragen durch Planer/ Installateure:

Erdgas Heizwert zur Rohrweitenbestimmung (Hu_B) = 9.25 kWh SVGW G1

Grundpreis/ Arbeitspreis

Der Erdgaspreis setzt sich aus dem Grundpreis und dem Arbeitspreis (Verbrauch) zusammen. Der Grundpreis ist auch ohne Energiebezug geschuldet.

Im Grundpreis enthaltene Leistungen sind:

- Er ist abhängig von der Durchflussleistung, welche die Zählergrösse bestimmt
- Energiemessung- und verrechnung, Gaszähler- Miete und periodische amtl. Eichung
- Periodische Netz- und Installationskontrollen
- 24h Pikettdienst
- Abonnement/ Grundleistung (Administration)

Benzinäquivalent



Faustformel: 1 kg Erdgas entspricht ca. 1,5 Liter Benzin oder 1,3 Liter Diesel

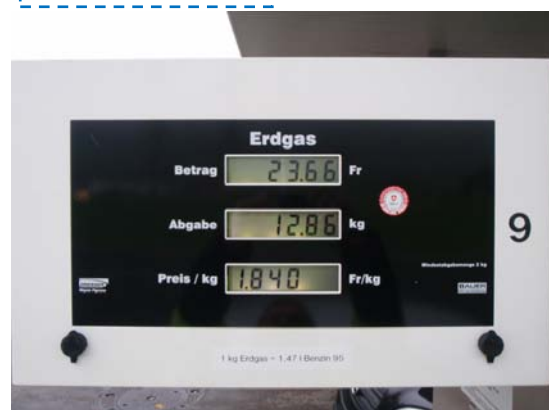
Erdgas wird als Treibstoff in Kilogramm bemessen und verkauft. Um eine Vergleichsmöglichkeit mit den konventionellen Treibstoffen zu schaffen, wird das Kilogramm ins Verhältnis zu Benzin- oder Dieselliter gestellt.

1 Kilo Erdgas entspricht offiziell 1.47 Liter Benzin 95 (G2004/ 1 SVGW). An der Zapfsäule und über das Kassensystem wird Erdgas in kg abgerechnet. Die Preisanschrift an der Tankstellen-Preissäule (Totem) ist in Liter Benzinäquivalent (= gleichwertig) angeschrieben. Dies ist eine CH-Lösung, in Deutschland sind kg-Wert zu deklarieren.

Preissäule (Totem)



Zapfsäule



Heizgradtage (HGT)

Zur Bestimmung der Heizgradtage wird die mittlere Tagestemperatur betrachtet, liegt diese tiefer als 12° C, fallen an diesem Tag Heizgradtage an: Von der normierten Raum- Temperatur von 20° C wird die durchschnittliche Aussentemperatur abgezogen, die Differenz sind die Heizgradtage.

Ein Beispiel:

An einem Wintertag ist es draussen im Durchschnitt 3° C kühl. Weil die Differenz zur Norm- Innentemperatur von 20 ° C somit 17 ° C beträgt, fallen an diesem Tag 17 Heizgradtage an.

Ermittelt werden die Heizgradtage vom Bundesamt für Meteorologie (Meteo Schweiz) gemäss SIA- Norm 381/ 3 für verschiedene Orte in der Schweiz.

Quelle: BFE / Source: OFEN

